



Monheim
Drei-Stämme-Stadt



Infoblatt
für Monheim
und Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

EINLADUNG ZUM

Liederberger Patrozinium



Liederberger
TRADITIONS
VEREIN

Alle Freunde aus Nah
und Fern sind dazu
herzlich eingeladen!

Samstag, 16. MAI 2026

- 10 Uhr Festgottesdienst in der Dorfkapelle "St. Nepomuk", danach Frührschoppen
- ab 12 Uhr Mittagessen
- 14 Uhr Mai-Andacht, danach Kaffee & Kuchen
- 20 Uhr Geselliger Abend mit Musik & Bierpong

Sonntag, 17. MAI 2026

- ab 11:30 Mittagessen, danach Kaffee & Kuchen

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110
 Krisendienst Bezirk Schwaben (Hilfe bei psychischen Krisen) ...
 Tel. 0800/6553000

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Donau-Ries Seniorenheim	Donauwörther Str. 40
Monheim	Edeka	Donauwörther Str. 62
Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Wohnhaus Klose	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Neues Feuerwehrhaus	Schloßberg 4
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom LEW Tel. 08 00 / 5 39 63 80
 Gas Erdgas Schw. Tel. 08 00 / 1 82 83 84
 Wasser Stadt Monheim Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Ärzte

- Praxis
 Dr. med. Susanne Kieninger
 Herr Alexander Pluntke
 Frau Dr. med. Christina Schiller
 Marktplatz 11 Tel. 0 90 91 / 10 00
- Arztpraxis Dr. Jacqueline Reyes-Gollub,
 Donauwörther Straße 60 Tel. 0 90 91 / 9 07 96 28

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg, Marktplatz 12 Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Nils Kaspar /
 Dr. Leon Kaspar, Treuchtlinger Straße 4 Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack, Marktplatz 2 Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadt-Apotheke Monheim, Marktplatz 9 Tel. 0 90 91 / 59 12

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
 und Freitag: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr
 Mittwoch: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
 Samstag: 08:00 Uhr - 12:30 Uhr
 Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten:
 Fax: 09091 / 90 80 21;
 E-Mail: info@stadtapotheke-monheim.de;
 Whats App: 09091 / 5912

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44

E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11
 BGM-Vorzimmer Frau Marion Rebele ...Tel. 0 90 91 / 90 91 - 51
 BGM-Vorzimmer Frau Elena KaiserTel. 0 90 91 / 90 91 - 12

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:30 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus
 Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
 Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
 oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: sam@monheim-bayern.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag bis Freitag 07:30 bis 12:15 Uhr
 Donnerstag 07:30 bis 12:15 und 13:30 bis 18:00 Uhr
 eBike-Ladestation im Vorraum täglich 07:30 bis 22:00 Uhr

Stadtbaumt

Herr Meyer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
 Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
 E-Mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
 Frau Falch Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau M. Schlipf Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25
 Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Frau Melanie Puis-Obel – Geschäftsführung der LAG Monheimer-Alb
 Frau Veronika Herb
 Tel. 0 90 91 / 90 91 -39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Kneipp Gesundheitsanlage mit Barfußpfad

(süd-östliche Stadtgrenze von Monheim)

Die Kneipp Gesundheitsanlage mit Barfußpfad ist geöffnet.

Städtische Kindertagesstätte Monheim
 Schulstraße 1 und 3 Tel. 0 90 91 / 50 90 500
 E-Mail: kindergarten@monheim-bayern.de

BRK Waldkindergarten Mandele-Dachse Monheim

Nähe Kölbürger Straße /
 Waldstück Am Mandele Tel. 0172 / 1352881
 E-Mail: mandele-dachse@kvnordschwaben.brk.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6 Tel. 0 90 91 / 18 15
 E-Mail: verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18,
 86653 Monheim
 Stadtpfarrer Michael Maul Tel. 0 90 91 / 59 51
 Fax: 0 90 91 / 59 48
 E-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de
 Pfarrkurat Dr. Josef Schierl Tel. 0 90 91 / 4 26 00 21
 Pfarrkurat Ulrich Schnalzger Tel. 0 90 91 / 9 07 98 21

Öffnungszeiten Pfarramt Monheim:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00-12:00 Uhr
 Sie erreichen uns unter Tel. 0 90 91 / 59 51 (Mo.-Fr. 8:00 Uhr-12:00 Uhr)
 oder unter monheim@bistum-eichstaett.de.

• **Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen**, Bergstraße 6,
 91799 Langenaltheim
 Pfarrerin Marie Henkys und
 Pfarrer Philipp Henkys Tel. 0 91 42 / 33 55
 Fax: 0 91 42 / 33 54
 E-Mail: [Pfarramt.Rehlingen@elkb.de](mailto: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de)

Öffnungszeiten Pfarramt Rehlingen:

Dienstag und Freitag09:00-12:00 Uhr
 • **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18

Tel. 01 51 / 26 34 31 23

E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de

Link für den Onlinekatalog: www.bibkat.de/buecherei-monheim

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Sonntag von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Bestattungen Glaß

Langenaltheimer Straße 13, 86653 Monheim OT Wittesheim,

Tel. 0 90 91 / 21 15

Fax:0 90 91 / 9 07 92 75

E-Mail: stephan.glass@t-online.de

Hinweis:

Das Bestattungsunternehmen Glaß führt als Erfüllungsgehilfe der Stadt Monheim die hoheitlichen Bestattungsaufgaben auf den städtischen Friedhöfen durch.

Für alle anderen Bestattungsdienstleistungen außerhalb des Friedhofs besteht die freie Wahl eines zu beauftragenden Bestattungsunternehmens.

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0

Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114

E-Mail: monheim@donkliniken.de

Internet: www.donseniorenheime.de

Caritas Sozialstation

Donauwörther Straße 60.....Tel. 0 90 91 / 20 10

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdaushubdeponie in Monheim

Die Erdaushubdeponie Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung mit dem Deponiewart, Tel. 0151/12993033 von Montag – Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!!

Kleinmengen werden nur noch entgegengenommen, wenn zeitgleich eine größere Anlieferung stattfindet. Die Gebühren hierfür sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Recyclinghof mit Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist **von März bis November wie folgt geöffnet:**

Freitag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter

www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube ist geöffnet - jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr!

Aktuelle Wasserwerte

Der Wasserwert der Stadt Monheim und von den Stadtteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Kölbürg, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching, Weilheim und Wittesheim

Bei dem untersuchten Wasser handelt es sich mit einer Gesamthärte von 11,6 °dH um ein mittelhartes Wasser.

Die Wasserwerte für den **Stadtteil Liederberg** können Sie direkt beim Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW)

Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg

E-Mail: wasserkontakt@wfw-franken.de

www.wfw-franken.de

erfragen.

Die Wasserwerte für den **Stadtteil Itzing** können Sie direkt beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Neuhof, Münsterplatz 5, 86687 Kaisheim, Tel.: 0 90 99 / 96 60-17 erfragen.

Alle Wasserwerte der Stadt sowie der Stadtteile sind abrufbar unter: <https://www.monheim-bayern.de/wasserwerte/>

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 29. Mai 2026

Aufgrund des Feiertags am 25. Mai (Pfingstmontag) gilt hier ein vorgezogener Redaktions-Schluss!

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, den 22.05.2026, 09:00 Uhr**, in das System direkt einzupflegen.

Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt

Spätester Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung ist immer am Freitag bis 12.00 Uhr, vor dem DONNERSTAG der Erscheinung.

Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

Berichte aus dem Rathaus

Ausscheidende Stadträte und Ortssprecher



Foto: Christof Böswald

Die ausscheidenden Stadtratsmitglieder und Ortssprecher: (hinten, von links) Lothar Roßkopf, Elfriede Langlotz, Uwe Kaspar, Thomas Metzger; (Mitte, von links) Alfons Meier, Markus Mayinger, Richard Betker (Ortssprecher Ried); (vorne, von links) Barbara Nigel, Helga Utjesinovic, Günther Pfefferer, die neue Bürgermeisterin Anita Ferber und Brigitte Roßmann (Ortssprecherin Warching).

Verabschiedung der ausscheidenden Stadtratsmitglieder

Wahlperiode 2020 – 2026

Stadtratssitzung Monheim, 28.04.2026

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat,

mit der heutigen Sitzung geht für acht Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates der Stadt Monheim ihre Amtszeit in diesem Gremium zu Ende – für manche nach einer langen, für andere nach einer kürzeren, aber für alle nach einer erinnerungswürdigen und wertvollen Zeit im Dienst unserer Heimatstadt.

Unterschiedlich lange und mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten haben sie unserer Stadt gedient und ihre Kraft, ihre Zeit und ihren Einsatz für Monheim und seine fruchtbare und gedeihliche Entwicklung eingebracht.

Wenn wir auf die zurückliegende Wahlperiode 2020 bis 2026 zurückblicken, dann müssen wir zunächst eines besonders würdigen: Diese sechs Jahre begannen unter Bedingungen, die niemand von uns vorhersehen konnte. Die Corona-Pandemie warf ihre langen Schatten über den Beginn dieser Wahlperiode – Kontaktbeschränkungen, Sitzungen unter strengen Auflagen, Abstandsregeln statt Händeschütteln, Masken statt offener Gesichter.

Und doch: Unser Stadtrat hat auch in dieser schwierigen Zeit nicht aufgehört, seiner Verantwortung gerecht zu werden. Die Stadtverwaltung und der Stadtrat haben gemeinsam dafür gesorgt, dass Monheim handlungsfähig blieb, dass Beschlüsse gefasst, Projekte vorangetrieben und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger gewahrt wurden.

Lassen Sie mich die Dimensionen dieser Arbeit in Zahlen festhalten – Zahlen, die für sich sprechen:

110 Stadtratssitzungen mit rund 2.100 Beschlüssen – das sind im Schnitt fast 19 Beschlüsse je Sitzung, Entscheidungen, die das Leben in unserer Stadt unmittelbar beeinflusst haben.

76 Sitzungen des Bauausschusses mit rund 1.140 Beschlüssen – ein enormes Arbeitspensum im zentralen Ausschuss für die bauliche Entwicklung unserer Stadt.

38 Sitzungen des Finanzausschusses mit rund 380 Beschlüssen – ein stilles, aber unverzichtbares Fundament für alles, was in dieser Stadt gebaut, gestaltet und ermöglicht wurde.

15 Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses – akribische Kontrolle und Transparenz im Umgang mit öffentlichen Mitteln.

17 Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses – vorausschauende Weichenstellungen für das Monheim von morgen.

Und schließlich: 17 Sitzungen des Festausschusses für das Historische Stadtfest 2023 – wie immer ein besonderes Fest für die Stadt Monheim.

Dass dieses gewaltige Sitzungs- und Arbeitsprogramm bewältigt werden konnte, lag nicht nur an der sachkundigen und engagierten Vorbereitung durch die Stadtverwaltung, sondern auch an der verantwortungsbewussten Zusammenarbeit in den Gremien und zwischen den Fraktionen. Dafür darf ich mich heute von Herzen bedanken.

Wir haben in diesen zurückliegenden Jahren vieles gemeinsam erarbeiten und schaffen können, vieles Neue angestoßen und erfolgreich Weichen gestellt. Wir haben viel gearbeitet, mutig entschieden und uns gemeinsam als verantwortungsbewusste Sachwalter unserer Monheimer Bevölkerung gefühlt und gehandelt.

Für all das – für jede Sitzung, jeden Beschluss, jede kontroverse Diskussion und jeden gefundenen Kompromiss – sage ich Ihnen und Euch heute herzlichen Dank.

Kommunalpolitik lebt von Leidenschaft – und wo Menschen mit Leidenschaft für ihre Überzeugungen eintreten, da werden Standpunkte auch einmal mit Nachdruck vertreten. Das ist kein Makel, das ist Demokratie. Am Ende des Tages verfolgten alle dasselbe Ziel – das Beste für Monheim. Und nach diesem Bewusstsein haben wir immer wieder gehandelt.

Individuelle Würdigungen

Lassen Sie mich nun den Blick auf jede einzelne Person richten, die wir heute verabschieden – angefangen bei denen, die zuletzt zu uns gestoßen sind, bis hin zu jenen, deren Wurzeln in diesem Gremium am tiefsten reichen:

Markus Mayinger – seit 2023

Markus Mayinger trat im September 2023 als Nachfolger von Lorenz Akermann in den Stadtrat ein – und bewies sofort, dass kommunalpolitisches Engagement keine lange Anlaufzeit braucht. Als langjähriger Ortssprecher von Rehau seit 2014 brachte er die Perspektive der Ortsteile mit besonderer Überzeugungskraft in unsere Arbeit ein. Im Stadtentwicklungsausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss und im Energie- und Nachhaltigkeitsausschuss hat er sich schnell eingearbeitet und wertvolle Beiträge geleistet. Lieber Markus, herzlichen Dank für Deinen Einsatz – und für Deine jahrelange Arbeit als Ortssprecher für Rehau.

Thomas Metzger – seit 2021

Thomas Metzger stieß im März 2021 als Nachfolger von Christine Scheuenpflug zu unserem Gremium – und übernahm damit mitten in der Corona-Phase Verantwortung, als die Rahmenbedingungen für kommunalpolitische Arbeit alles andere als einfach waren. Als Mitglied des Bauausschusses und stellvertretender Fraktionsprecher der SPD hat er seine Arbeit mit Engagement und Überzeugung geleistet. Lieber Thomas, herzlichen Dank für Deinen Einsatz für unsere Stadt.

Barbara Nigel – seit 2020

Barbara Nigel gehört seit 2020 dem Stadtrat an und hat die letzten sechs Jahre im Kultur- und Gemeinschaftspflegeausschuss sowie im Stadtentwicklungsausschuss mitgewirkt. Sie hat damit zwei Bereiche verantwortet, die das Gesicht einer Stadt besonders prägen: das kulturelle Leben und die räumliche Zukunft Monheims. Liebe Barbara, herzlichen Dank für Dein Engagement und Dein Wirken für Monheim.

Elfriede Langlotz – seit 2017

Elfriede Langlotz war unserer Stadt in besonderer Weise treu: In zwei separaten Amtszeiten – zunächst von September 2017 bis 2020 als Nachfolgerin von Karlheinz Leinfelder, und erneut von September 2022 bis 2026 als Nachfolgerin von Andreas Wild – hat sie die kommunale Arbeit mitgestaltet. In der aktuellen Wahlperiode war sie engagierte Mitwirkende im Kultur- und Gemeinschaftspflegeausschuss sowie im Stadtentwicklungsausschuss. Dass sie nach einer Pause wieder Verantwortung übernommen hat, zeugt von echter Verbundenheit mit unserer Stadt. Liebe Elfriede, herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz.

Fortsetzung nächste Seite

Helga Utjesinovic – seit 2017

Helga Utjesinovic trat im September 2017 als Nachfolgerin von Thomas Kowalzik in den Stadtrat ein. Über fast neun Jahre hinweg war sie verlässliche Kraft im Finanz- und Verwaltungsausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss – zwei Ausschüsse, in denen Sachkenntnis, Sorgfalt und ein kritischer Blick gefragt sind. Beides hat sie in großem Maße mitgebracht. Liebe Helga, herzlichen Dank für Deinen langen und wertvollen Einsatz für Monheim.

Lothar Roßkopf – seit 2014

Lothar Roßkopf ist seit Mai 2014 Mitglied des Stadtrates – zwölf Jahre im Dienst Monheims. Zunächst im Stadtentwicklungsausschuss tätig, wechselte er 2020 in den Bauausschuss und übernahm gleichzeitig das Amt des Fraktionssprechers der PWG. Diese Kombination aus gestalterischer Ausschussarbeit und fraktionspolitischer Verantwortung hat er mit Zuverlässigkeit und Klarheit ausgefüllt. Lieber Lothar, herzlichen Dank für zwölf Jahre treuer Arbeit für unsere Stadt.

Dr. Uwe Kaspar – seit 2011

Dr. Uwe Kaspar trat im Oktober 2011 als Nachfolger von Dr. Martin Jung in den Stadtrat ein und hat über mehr als 14 Jahre hinweg die kommunale Arbeit in Monheim mitgeprägt. Über all diese Jahre war er verlässliches Mitglied des Finanzausschusses sowie Vertreter bei der Verbandsgemeinschaft-Versammlung. Seine finanzpolitische Sachkenntnis und sein ruhiges, bedachtes Urteil waren für unser Gremium stets ein wertvoller Anker. Lieber Uwe, herzlichen Dank für über 14 Jahre treuen Einsatzes für Monheim.

Alfons Meier – seit 2002

Alfons Meier ist ein kommunalpolitisches Schwergewicht. Seit dem Jahr 2002 – das sind 24 Jahre – hat er die Geschicke unserer Stadt mitgelenkt, davon mehrere Jahre als 3. und 2. Bürgermeister. Als langjähriges Mitglied des Bauausschusses, als Vertreter bei der Verbandsgemeinschaft-Versammlung und als Ortssprecher von Kreut hat er die Bandbreite kommunaler Arbeit in einer Tiefe ausgefüllt, die ihresgleichen sucht. Lieber Alfons, Du hast Monheim ein Vierteljahrhundert lang gedient. Dafür gebührt Dir unser tiefer Respekt und unser aufrichtiger Dank.

Nicht jede Sitzung war einfach, nicht jede Debatte harmonisch – das will ich heute nicht verschweigen. Aber trotz mancher Reibung und schwieriger Momente haben wir gemeinsam viel für Monheim erreicht, und das zählt. Dem neuen Stadtrat wünsche ich, dass er diesen Neuanfang als Chance begreift und den Willen mitbringt, trotz unterschiedlicher Überzeugungen respektvoll miteinander umzugehen.

Der Monheimer Stadtrat 2020 bis 2026 hat aus meiner Sicht hervorragende Arbeit geleistet. Wir haben gemeinsam unsere Pflicht erfüllt – und nicht selten auch deutlich mehr.

Den ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen wünsche ich persönlich alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Ich wünsche mir, dass Sie und Ihr weiterhin eine enge Verbundenheit mit unserer Stadt spürt und dass der Blick auf die gemeinsam geleistete Arbeit Freude und Stolz hinterlässt.

Eine positive Erinnerung und eine möglichst zufriedene Schlussbilanz – das wünschen und erhoffen wir uns für jene, die wir heute aus unserem Kreis verabschieden.

Günther Pfefferer

Nachrichten aus dem Stadtrat

(Sitzung vom 28.04.2026)

1. Mitteilungen:

Bürgermeister Pfefferer teilte mit, dass der Stadtrat in seiner Sitzung vom 14.04.2026 dem Abschluss eines Leasingvertrages für einen neuen PKW als Dienstfahrzeug für die Stadtverwaltung zugestimmt habe. Hierbei handle es sich um eine Ersatzbeschaffung.

2. Bebauungspläne „Am Angerberg - Monheim“, „Angerberg-Ost II - Monheim“, „Nachtweide - Flotzheim“:

Stadtbaumeister Meyer informierte das Gremium über den Stand bzgl. der Aufhebung der Bebauungspläne „Am Angerberg“ und „Angerberg-Ost II“, beide Gemarkung Monheim. Hier seien anlässlich der heutigen Sitzung die eingegangenen Stellungnahmen abzuwägen. Vor den beteiligten „Trägern öffentlicher Belange“ seien jeweils durch die Fa. LEW Verteilnetz GmbH, die Fa. Schwaben Netz GmbH und den Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben Rückmeldung erfolgt. Diese bezogen sich jeweils darauf, dass zukünftige Bauherren auf die Einholung einer genauen Leitungsauskunft hinzuweisen seien, sowie darauf, dass die Abfallsammlung als sichergestellt angesehen werde, da die Verkehrsanlagen bereits bestehen.

Weiter informierte Stadtbaumeister Meyer darüber, dass bezüglich der 2. Änderung des Bebauungsplans „Nachtweide“, Gemarkung Flotzheim, ebenfalls die eingegangenen Stellungnahmen abzuwägen seien. Hier seinen Stellungnahmen des LRA Donau-Ries, des Amts für Ländliche Entwicklung Schwaben, des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Fa. Deutsche Telekom und der Fa. LEW Verteilnetz GmbH eingegangen.

Hier seien auf die Streichung der Festsetzung der Kniestockhöhe, der Hinweis an die Bauherrenschaft auf die geltenden Anforderungen des Denkmalschutzes, die Beachtung der Fließwege bei Starkregenereignissen und die Notwendigkeit zur Einholung einer genauen Leitungsauskunft hingewiesen worden.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten allen vorgebrachten Abwägungen einstimmig zu und fassten die jeweiligen Satzungsbeschlüsse.

3. Einberufung von Ortsversammlungen:

Das Gremium stimmte einstimmig zu, dass in den Stadtteilen Kreut, Kölbürg, Liederberg, Rehau, Ried und Warching Ortsversammlungen zur Wahl eines Ortsprechers bzw. eines Ortsbeauftragten einberufen werden. Bürgermeister Pfefferer führte aus, dass es sich hierbei um die Stadtteile handle, die ab dem 01.05.2026 nicht durch ein Stadtratsmitglied im Stadtrat vertreten seien.

4. Verabschiedung der zum 30.04.2026 ausscheidenden Mitglieder des Stadtrates

Bürgermeister Pfefferer bedankte sich bei den Mitgliedern des Stadtrates, welche zum 30.04.2026 aus dem Stadtrat ausscheiden für ihr Engagement für die Stadt Monheim (siehe hierzu separate Berichterstattung).

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Neues aus dem Bauamt

Sperrung des Stadthallen-Parkplatzes und Wohnmobilstellplatzes

Die Stadt Monheim lässt den Parkplatz vor der Stadthalle neu markieren. Aus diesem Grund müssen sowohl die beiden Parkplätze als auch der Wohnmobilstellplatz in der Zeit vom **1. bis einschließlich 7. Juni** vollständig gesperrt werden.

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer – insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner – die Sperrung rechtzeitig zu berücksichtigen und ihre Fahrzeuge entsprechend anderweitig abzustellen.

Damit die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden können, müssen nicht entfernte Fahrzeuge gegebenenfalls kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Die Stadt Monheim bittet um Verständnis.

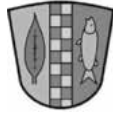
Bauamt Monheim

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Buchdorf sucht **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n Beschäftigte/-n zur Verstärkung des Bauhofteams (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit.



Ihre Aufgaben:

- Betreuung der gemeindlichen Liegenschaften
- Wartung der technischen Ausstattung insbesondere der Heizungsanlagen in den gemeindlichen Gebäuden
- Pflege und Instandhaltung öffentlicher Gebäude, Straßen und Plätze
- Unterhalt und Pflege der Grünanlagen
- Räum- und Streudienst in den Wintermonaten

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Berufsausbildung
- Sie sind aufgeschlossen für vielfältige Aufgabenbereiche
- Sie besitzen einen Führerschein der Klassen B, T und BE bzw. Sie sind bereit, die entsprechenden Führerscheinklassen zu erwerben
- Sie zeichnet selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten aus

Wir bieten:

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einer tariflichen Vergütung als Beschäftigte/r nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) einschließlich Jahressonderzahlung und Aufbau einer betrieblichen Zusatzversorgung ohne Arbeitnehmerbeteiligung
- Sicherer und wohnortnaher Arbeitsplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **Freitag, 29.05.2026**, an:

Per Post: Gemeinde Buchdorf, Rathausplatz 1,
86675 Buchdorf oder

Per Email: bewerbung@vg-monheim.de

Gerne erhalten Sie weitere Auskünfte von Ersten Bürgermeister Benjamin Hertle: 09099/1261.

Buchdorf, 04.05.2026

Hertle

Erster Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Buchdorf sucht **ab sofort** zur Verstärkung des Reinigungsteams



eine Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit (circa 14 Wochenstunden) oder in einem geringfügigen Arbeitsverhältnis (Minijob) für gemeindliche Gebäude. Die Arbeitszeit kann nach Absprache außerhalb der jeweiligen Öffnungszeiten frei eingeteilt werden.

Wir bieten Ihnen:

- einen gesicherten Arbeitsplatz
- eine Bezahlung nach dem TVöD einschließlich Jahressonderzahlung
- Aufbau einer betrieblichen Zusatzversorgung
- eine Beschäftigung in einem freundlichen Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **Freitag, 29.05.2026**, an:

Per Post: Gemeinde Buchdorf
Rathausplatz 1,
86675 Buchdorf oder

Per Email: bewerbung@vg-monheim.de

Gerne erhalten Sie weitere Auskünfte von Ersten Bürgermeister Benjamin Hertle: 09099/1261.

Buchdorf, 04.05.2026

Hertle

Erster Bürgermeister

StadtAktivManagement

blättele -

DAS Magazin für ganz Donau-Ries

Sechs Mal im Jahr erscheint die Zeitschrift **blättele** und erstreckt sich über das Verbreitungsgebiet Landkreis Donau-Ries sowie die angrenzenden Gemeinden. Herausgeber dieser Zeitung ist Donau-Ries-Aktuell in Harburg.



Foto: Harald Erdinger

Die **blättele**-Mitarbeiter sind im ganzen Landkreis unterwegs, besuchen spannende Orte, sprechen mit interessanten Persönlichkeiten und berichten darüber im Zwei-Monats-Rhythmus in Kategorien wie Vereinsleben, Heimatgeschichte, Spaziergang durch..... und vielen weiteren aktuellen Rubriken.

Das blättele - aktuell die Ausgabe 68/2026 Mai / Juni 2026 - liegt für alle Interessierten in der Tourist-Information der Stadt Monheim / Monheimer Alb zur Abholung bereit.

Natürlich ist das blättele für Sie KOSTENLOS.

Alle Ausgaben finden Sie auch unter:

<https://www.donau-ries-aktuell.de/blaettle>

(StadtAktivManagement)

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
Damenschal gemustert	15.04.2026	Zahnarzt Dr. Kaspar
Dunkelblaue Steppjacke, Damen, Gr. 38	15.04.2026	Zahnarzt Dr. Kaspar
Grüne Lesebrille	27.04.2026	Bank im Holzapfelgarten
Kinderjacke Blau/Lila	15.04.2026	Kreuzwirt
Fahrrad BerGaMont, schwarz	01.05.2026	Lindenstraße

Kirchliche Nachrichten

Ein **Kinderrosenkrantz** an der **Marienstatue** wird am **Mittwoch, den 20.05. um 15:00 Uhr** gebetet. Alle sind hierzu herzlich eingeladen.

In **Monheim** ist am **Freitag, 15.05. um 19:00 Uhr** **Hl. Messe** mit anschl. **gestalteter Anbetung**.

Katholisches Pfarramt Monheim

Mi 13.05.2026 Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fátima

Flotzheim 19:00 Vorabendgottesdienst

Do 14.05.2026 CHRISTI HIMMELFAHRT

- | | | |
|-------|------------|--|
| 9.30 | Monheim | Pfarrgottesdienst,
anschließend feierliche Bittprozession |
| 19.00 | Monheim | Maiandacht,
gestaltet vom Katholischen Frauenbund |
| 19.00 | Weilheim | Maiandacht |
| 10.00 | Wittesheim | Hl. Messe |
| 9.30 | Rehau | Hl. Messe,
anschließend feierliche Bittprozession |
| 19.00 | Warching | Maiandacht |

Sa 16.05.2026 Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

- | | | |
|-------|------------|---------------------------------------|
| 19.00 | Monheim | Vorabendgottesdienst |
| 10.00 | Liederberg | Hl. Messe zum Patrozinium St. Nepomuk |
| 14.00 | Liederberg | Maiandacht |

So 17.05.2026 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

- | | | |
|-------|------------|--|
| 19.00 | Monheim | Maiandacht, gestaltet vom PGR |
| 9.30 | Flotzheim | Hl. Messe,
anschließend feierliche Bittprozession |
| 10.00 | Weilheim | Pfarrgottesdienst |
| 19.00 | Weilheim | Maiandacht |
| 9.30 | Wittesheim | Hl. Messe,
anschließend feierliche Bittprozession |
| 19.00 | Wittesheim | Feierliche Maiandacht für den gesamten
Pfarrverband |
| 19.00 | Itzing | Maiandacht |
| 19.00 | Warching | Maiandacht |
| 19.00 | Kölbürg | Maiandacht |

Sa 23.05.2026 Samstag der 7. Osterwoche

- | | | |
|-------|----------|----------------------|
| 19.00 | Monheim | Vorabendgottesdienst |
| 19.00 | Warching | Vorabendgottesdienst |

So 24.05.2026 PFINGSTEN -

HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

Renovabis-Kollekte

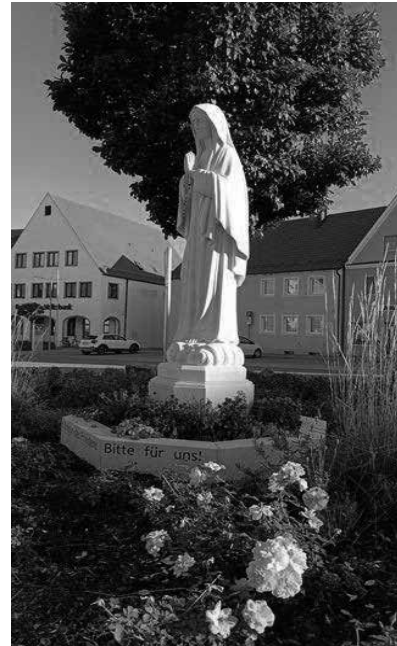
- | | | |
|-------|------------|---|
| 10.00 | Monheim | Pfarrgottesdienst |
| 19.00 | Monheim | Feierliche Maiandacht für den gesamten
Pfarrverband, gestaltet vom Kirchenchor |
| 8.30 | Flotzheim | Hl. Messe |
| 10.00 | Weilheim | Hl. Messe am Sportplatz |
| 10.00 | Wittesheim | Hl. Messe |
| 19.00 | Warching | Maiandacht |
| 19.00 | Kölbürg | Maiandacht |
| 19.00 | Ried | Maiandacht |

Mo 25.05.2026 PFINGSTMONTAG

- | | | |
|-------|------------|---|
| 5.15 | Wittesheim | Fußwallfahrt über Rehau und Weilheim nach Wemding, Maria Brunnlein in Wemding, um 10:00 Uhr Gottesdienst |
| 6.15 | Rehau | Fußwallfahrt über Weilheim (ca. 6:30 Uhr) nach Wemding, Maria Brunnlein in Wemding, um 10:00 Uhr Gottesdienst |
| 8.30 | Rehau | Hl. Messe |
| 10.00 | Itzing | Hl. Messe |
| 10.00 | Warching | Hl. Messe |
| 19.30 | Warching | Lichterprozession zur Kapelle, dort Maiandacht mit den Warchingener Bläsern |
| 8.30 | Kölbürg | Hl. Messe |

Bitte beachten: Am **Samstag, 23.05.** haben Sie von **14:30 bis 15:00 Uhr** die **Gelegenheit zur Beichte**.

Herzliche Einladung zum Kinderrosenkrantz



**am Mittwoch, den 20. Mai 2026
um 15.00 Uhr**

**an der Marienstatue in Monheim!
Bei Regen in der Stadtpfarrkirche!**

**Die Gestaltung übernimmt die Kindergottesdienstgruppe!
Bitte bringt euren Rosenkrantz mit!
Es freuen sich auf Ihr/euer Kommen
PK Schnalzger und das Kindergottesdienstteam.
(Lydia Pfefferer)**

Maria, Schutzfrau Bayerns

Feierliche Maiandacht der Kigo-Gruppe am 1. Mai in Monheim

Die vielen Wallfahrtsorte in unserem bayrischen Heimatland bezeugen eine innige Verehrung der Mutter Gottes. Die Verehrung Marias als Patrona Bavariae wurde besonders von Kurfürst Maximilian I. gefördert, der Bayern unter die Herrschaft Marias stellte. Im Dreißigjährigen Krieg legte er das Gelübde ab, ein „gottgefälliges Werk“ errichten zu lassen, falls München und Landshut vom Krieg verschont blieben. Nachdem dies der Fall war, ließ Maximilian 1638 die Mariensäule aus Adneter Marmor auf dem Marienplatz in München errichten.

Mit einem feierlichen Einzug in unsere Stadtpfarrkirche durch unseren PK Schnalzger, den Ministranten und den Kommunionkindern begann der erste Teil unserer Maiandacht an diesem Festtag mit Gebet, Musik und Gesang vor dem Allerheiligsten. Nach dem Eucharistischen Segen machten sich alle bei strahlendem Sonnenschein unter den Rufen: „Mutter Gottes, wir rufen zu dir“ über den Marktplatz auf den Weg zu unserer Marienstatue „Königin des Friedens“. Viele Mitbeter brachten der Muttergottes eine Blume.



Nach einem Gebet zu Maria, den Fürbitten und dem gemeinsamen „Vater unser“ durften die Kinder ihr Lieblingslied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ mit Gesten singen. Auch die Erwachsenen stimmten froh mit ein.



PK Schnalzger spendete den Segen und bedankte sich herzlich bei allen Mitbetern, der FFW Monheim für die Verkehrs-sicherung und besonders bei den Kindern. Er wünschte allen einen schönen Abend und schenkte den vielen Kindern eine kleine Süßigkeit.

Heilige Maria, Königin des Friedens, bitte für uns!



Text und Fotos: Lydia Pfefferer

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste:

Trinitatiskirche, Büttelbronn

Sonntag, 17.05.

09:30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst

Donau-Ries Seniorenheim, Monheim

Mittwoch, 20.05.

15:00 Uhr Gottesdienst

Rögling, an der Jagdhütte (im Freien)

Pfingstmontag, 25.05.

18:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst, bei Schlechtwetter in der Spindeltalkirche

Lutherweg - neue Stempelbox am Ev. Gemeindehaus „Martin Luther“

Neue Stempelbox am Lutherweg in Monheim eröffnet.

Der Lutherweg in Monheim ist um eine weitere Attraktion reicher: Seit kurzem steht Pilgerinnen und Pilgern eine neue Stempelbox am Evangelischen Gemeindehaus „Martin Luther“ am Petersberg zur Verfügung, mit der sie ihren Pilgerpass bequem und jederzeit abstempeln können. Dadurch wird die touristische Infrastruktur der Stadt gestärkt und die Ev. Kirchengemeinde setzt ein Zeichen für die Pflege des traditionsreichen Pilgerwegs.



Die wetterfeste Stempelbox wurde gut sichtbar rechts der Eingangstür angebracht und ist rund um die Uhr zugänglich. Sie trägt das offizielle Lutherweg-Signet und ermöglicht es Wandernden, ihre zurückgelegte Etappe zu dokumentieren - ein wichtiges Element für viele Pilger, die ihren Weg Schritt für Schritt festhalten möchten.

Die Ev. Kirchengemeinde betont die Bedeutung der neuen Stempelstelle: Sie sei ein kleiner, aber wertvoller Beitrag, um den Pilgerweg weiter aufzuwerten und Monheim als historischen Lutherort zu stärken.

Martin Luther übernachtete auf seiner Flucht einst in Monheim - ein Ereignis, das bis heute im kulturellen Gedächtnis der Stadt verankert ist.

Mit der neuen Stempelbox wird der Lutherweg für Besucherinnen und Besucher noch attraktiver. Sie ergänzt die bestehenden Angebote entlang der Route und unterstützt das Leitmotiv des Weges: „Gehen, Schauen, Beten, zur Ruhe kommen.“

Alle Interessierten sind eingeladen, den Lutherweg zu erkunden und die neue Stempelstelle auf ihrem Weg zu nutzen. Die Ev. Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Christian Hönle (s. Bild), der die Stempelbox gebaut und angebracht hat.

Text u. Bild: Helmuth Beck

Pfarrgemeinderat

Einladung zur Maiandacht

Der **Pfarrgemeinderat Monheim** gestaltet am **Sonntag, den 17.05.2026** um **19.00 Uhr** eine **Maiandacht** in der Stadtpfarrkirche.

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Ihr PGR Monheim

Finden Sie Inserate und Anzeigen aus der Region!



Verabschiedung langjähriger Mitglieder des Pfarrgemeinderats Wittesheim

Am Sonntag, den 03.05.2026, wurden nach dem Gottesdienst zwei langjährige Mitglieder des Pfarrgemeinderates Wittesheim gebührend verabschiedet.



Verabschiedung Pfarrgemeinderatsmitglieder

Die erste Vorsitzende Karin Schlackl bedankte sich bei Carolin Sandner (16 Jahre) und Stefan Meyer (36 Jahre) für ihre langjährige Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat und übergab jeweils eine Dankesurkunde und einen Essensgutschein. Beide ehemaligen Mitglieder waren viele Jahre mit vollem Einsatz für die Pfarrei Wittesheim aktiv und werden auch weiterhin das Kirchenleben engagiert mitgestalten. Zudem bedankte sich Karin Schlackl bei Rita Scharnagl, die sich 37 Jahre lang um den Kirchenschmuck und die Dekoration an allen großen Festtagen gekümmert hat.



Der neu gewählte Pfarrgemeinderat in Wittesheim

(Text und Fotos: Christina Luderschmid)

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Monheim e.V.

Feuerwehrfeste 2026

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, in den nächsten Wochen stehen wieder einige Feuerwehrttermine an. Lasst uns die Gelegenheit nutzen und gemeinsam auf den Anlässen aufzutreten.

Die Termine:

Datum	Ort	Uhrzeit
Freitag, 05.06.2026	Bayerdilling	18:30 Uhr
Sonntag, 07.06.2026	Haag	11:00 Uhr
Sonntag, 28.06.2026	Buchdorf	07:45 Uhr
Sonntag, 06.09.2026	Tapfheim	07:45 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Monheim

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

Singspiel „Kuckuck und Esel im Wettstreit“

Der Kinderchor des Liederkranz lädt ein am Sonntag, den 17.05.2026, um 14:30 Uhr zum fröhlich-frechen Singspiel „Kuckuck und Esel im Wettstreit“ in den Vereinsraum im Haus der Kultur „Kreuzwirt“ bei freiem Eintritt für Groß und Klein. Im Anschluss werden Kaffee, kalte Getränke und leckere Kuchen angeboten, auf Spendenbasis für die Jugendarbeit des Vereins.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich mit dem Kinderchor auf den Frühling einstimmen.

(Barbara Mayr-Roßkopf)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und Stadtteile

Erscheinungsweise: 14-täglich jeweils freitags

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber, technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0,
www.wittich.de

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Erste Bürgermeisterin Anita Ferber, Marktplatz 23,
86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS
WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als
Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte
fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu
forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen
gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige
Anzeigenpreislite. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge
höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen
keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind
urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung
jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen
schriftlichen Genehmigung des Verlages.



DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort, Treffpunkt, Info
15. - 26.05.	19:00 – 21:00 Uhr	Raiffeisenpokal Schießen - Schützen St. Sebastian Flotzheim	Schützenheim St. Sebastian Flotzheim, Info: 09091/2248
16. - 17.05.	10:00 Uhr	Patroziniumsfest St. Johannes Nepomuk in Liederberg	Vereinsheim "Schafstadl" Liederberg, Sa, 16.05.26 ab 10:00 Uhr / So, 17.05.26 ab 11:30 Uhr, Info: 09091/509952
So., 17.05.	14:30 Uhr	Singspiel „Kuckuck und Esel im Wettstreit“ Kinderchor Liederkranz	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Liederkranz-Raum, Info: 09091/509210
Mi., 20.05.	15:00 Uhr	Kinderrosenkranz an der Marienstatue der KiGo-Gruppe Monheim	Marienstatue "Maria, Königin des Friedens", Info: 09091/5951
Do., 21.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde - Seniorennachmittag	Haus Martin Luther, Info: 09091/3890
Do., 21.05.	18:30 – 20:30 Uhr	Kostenloses Defibrillator Training (AED) - TSV Monheim	Sportheim TSV Monheim "Am Mandele", Info: 0151/10659614
Fr., 22.05.	20:00 Uhr	FC Weilheim-Rehau e.V. - Schafkopffrennen	Sportgelände / Sportheim Weilheim, Info: 0174/6080120
So., 24.05.	20:00 Uhr	Pfingstwochenende des FC Weilheim-Rehau e.V. - Grümpelturnier	Sportgelände / Sportheim Weilheim, Info: 0174/6080120
Fr., 29.05.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Schützenvereins St. Sebastian Flotzheim	Feuerwehrhaus Flotzheim, Info: 09091/2248
Mi., 03.06.	19:00 Uhr	Monatstreffen Bund Naturschutz Ortsgruppe Monheimer Alb	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Mehrzweckraum im Erdgeschoss, Info: 0151/56076571
Fr., 05.06.	14:00 – 17:00 Uhr	Fundgrube/Kleiderkammer-SoMit e.V.	Fundgrube / Kleiderkammer Somit e. V., Info: 0170/6632021
Fr., 05.06.	20:00 Uhr	Jahresversammlung der Waldgenossenschaft Wittesheim	Gasthaus Pfefferer, Info: 09091/2878
Sa., 06.06.	10:00 – 12:00 Uhr	Altpapierabgabe Kolpingsfamilie	Gebäude Jahnstraße / Stadt Monheim, Info: 0151/18033902
Mi., 10.06.	14:00 Uhr	Senioren wandern mit „SoMit“ in Wolfersstadt	Treffpunkt: 13.45 Uhr Unterer Wirt, 86709 Wolfersstadt, Info: 09091/9091-52
Do., 11.06.	16:00 – 16:30 Uhr	konstituierende Schulverbands-Versammlung	Rathaus Monheim, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2. OG, Info: 09091/9091-0
Do., 11.06.	17:30 – 18:00 Uhr	konstituierende VG - Gemeinschaftsversammlung	Rathaus Monheim, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2. OG, Info: 09091/9091-0
Sa., 13.06.	14:00 – 17:00 Uhr	Bürgertreff „ZAMSEI“	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Mehrzweckraum, Info: 0170/6632021
So., 14.06.	13:30 – 16:30 Uhr	Ehrenamts-Café „Café Brunnen“ am Seniorenheim	Donau-Ries Seniorenheim Monheim, Info: 09091/5097-110
Di., 16.06.	17:00 Uhr	Bauausschuss-Sitzung	Rathaus Monheim, Sitzungssaal, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2. OG, Falls Ortstermin angesetzt ist, ist Treffpunkt um 16:00 Uhr, Info: 09091/9091-0
Do., 18.06.	16:00 – 18:00 Uhr	Bürgersprechstunde in Monheim	Rathaus Monheim, Bürgermeisterzimmer, Info: 09091/9091-51
Do., 18.06.	17:00 Uhr	Finanz- und Verwaltungsausschuss-Sitzung	Rathaus Monheim, Sitzungssaal, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2. OG, Info: 09091/9091-0
19. - 20.06.	Fr: 15:00 – 00:00 Uhr, Sa: 10:00 – 00:00 Uhr	Sportwochenende TSV Monheim	Sportgelände "Am Mandele" Monheim, Info: 0151/18814930
Di., 23.06.	16:00 – 20:30 Uhr	Blutspende-Termin in Monheim	Grund- und Mittelschule Monheim, Info: 0800/1194911
Di., 23.06.	19:00 Uhr	Stadtrat-Sitzung	Rathaus Monheim, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2.OG, Info: 09091/9091-0
Sa., 27.06.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft 1858 Monheim	Schützenheim Monheim, Info: 09091/907063
So., 28.06.	19:00 Uhr	Preisverteilung Raiffeisenpokal Schießen - St. Sebastian Flotzheim	Schützenheim St. Sebastian Flotzheim, Info: 09091/2248
15.05. - 26.06.	09:00 – 13:00 Uhr	Wochenmarkt in Monheim	Innenstadt, jeden Fr, Info: 09091/473
20.05. - 24.06.	18:00 – 18:30 Uhr	Deutschland betet Rosenkranz	Marienstatue "Maria, Königin des Friedens", Info: 09091/5951
08. - 22.06.	19:30 – 21:00 Uhr	Tanzen für Frauen im Evang. Gemeindehaus	Haus Martin Luther, 14-tägig immer am Mo - in den geraden Wochen, Info: 09091/3399



FC Weilheim-Rehau e.V.

Einladung zum Pfingstsportwochenende 22. - 24. Mai 2026

Freitag 22.05.2026

20.00 Uhr **Preisschafkopfrennen** im Sportheim

Einsatz 10,- EUR

Sonntag 24.05.2026

10.00 Uhr **Festgottesdienst auf dem Sportplatz**
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

anschließend **Frühschoppen und Mittagstisch**

ab 13.00 Uhr **Fußballturnier für Freizeitmannschaften**

ab 18.00 Uhr **Pokalverleihung**

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt!!!
(vegane/ vegetarische Gerichte: Schupfnudel, Grümpldöner und
Dönerteller)

Wir würden uns freuen, euch am Pfingstwochenende in unserer Mitte
begrüßen zu dürfen!



Die Vorstandschaft



Ein gelungenes Maifest in der Monheimer Innenstadt

Unter einem neuen Rahmen und bei strahlendem Sonnenschein feierte Monheim am 1. Mai 2026 ein rundum gelungenes Maifest in der Innenstadt. Pünktlich um 11 Uhr fiel der Startschuss, und schon zu Beginn sorgte die Stadtkapelle Monheim mit ihrer musikalischen Eröffnung für eine tolle Atmosphäre. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten das schöne Wetter, um gemeinsam in den Feiertag zu starten.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Hütte Monheim versorgte alle Gäste mit herzhaften Speisen, während die Kaffee- und Kuchenbar keine Wünsche offenließ. Das Ausschank-Team war den ganzen Tag über im Einsatz und trug mit großem Engagement zum Gelingen des Festes bei.



Am Nachmittag wurde dann einiges geboten: Die Cheerleader RED FLAMES begeisterten das Publikum mit ihren energiegeladenen Tänzen und sorgten für viel Applaus.



Im Anschluss führten die Kolping Kids ihren Maitanz auf – ein weiterer Höhepunkt, der alle begeisterte.



Auch für die jüngsten Besucher war einiges geboten. Eine Hüpfburg, das Binden von Haarkränzen, eine Malstation sowie verschiedene Spielangebote sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam und Kinder jeden Alters auf ihre Kosten kamen.

Zum Abschluss des Festtages wurde der Maibaum versteigert – ein spannender Moment, der viele Gäste anlockte. Herzlichen Glückwunsch an Robert Binder, der den Maibaum in diesem Jahr für sich gewinnen konnte. Danach klang das Maifest gemütlich aus.

Ein großer Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz ein Fest in dieser Form nicht möglich wäre. Ebenso bedanken sich die Stadt Monheim und die teilnehmenden Vereine bei allen Besucherinnen und Besuchern, die das Maifest so zahlreich und herzlich angenommen haben.



Ihre Stadt Monheim, die Hütte Monheim, die Waldseebibler, die Cheerleader RED FLAMES und die Kolpingsfamilie Monheim.
(Text und Fotos: Kathrin Böswald)



Bestes Wetter und viele Besucher beim 8. KunstHandWerkMarkt Monheim



Der KunstHandWerkMarkt Monheim fand am 3. Mai 2026 unter besten Bedingungen statt. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten rund 80 Aussteller aus der Region ihre handgefertigten Erzeugnisse. Das Marktgelände erstreckte sich auf einem Rundweg über die komplette Altstadt zwischen den beiden Stadttoren. Einige Kunsthandwerker stellten auch live vor Ort ihre Fertigkeiten zur Schau. Im „Kreuzwirt – Haus der Kultur“ gab es vielfältiges Programm, etwa einen großen Bücherflohmarkt sowie eine Ausstellung der Künstlerin Nina Berger, beim „Kulturhof“ fanden Lesungen des Autorenclubs Donau-Ries sowie musikalische Auftritte heimischer Gruppen statt. Auch im „Haus des Gastes“ sowie im ehemaligen Schlecker-Gebäude wurde Rahmenprogramm geboten, dazu hatten die örtlichen Fachgeschäfte geöffnet.

Alles in allem ein absolut gelungener Markttag in Monheim.

Ein großer Dank an die vielen fleißigen Helfer der Stadt Monheim, die im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ohne sie wäre ein Markttag in dieser Form nicht möglich. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die vielen Besucher. (Marion Rebele)



Kolpingsfamilie Monheim

Kolpingstuhl

Ein Zeichen der Offenheit: Kolpingsfamilie Monheim erhält orangenen Kolping-Stuhl

Im Rahmen der diesjährigen Maifeier durfte sich die Kolpingsfamilie Monheim über eine besondere Überraschung freuen: Sie erhielt einen orangenen Kolping-Stuhl, der symbolisch dafür steht, dass jeder bei Kolping willkommen ist und seinen Platz findet. Überreicht wurde der Stuhl von Katharina Bauch, die den Gedanken dieses Symbols eindrucksvoll erläuterte.



Foto: Armin Meyer

Die Idee des Stuhls entstand im vergangenen Jahr unter dem Kolping-Motto „Mein Weg mit Kolping“. Dabei rückte die Frage in den Mittelpunkt, wie Gemeinschaft sichtbar gemacht werden kann und wie deutlich wird, dass jede und jeder einen festen Platz in dieser Gemeinschaft hat. Aus diesem Gedanken heraus wurde der orangefarbene Stuhl geboren - ein einladendes, gut erkennbares Zeichen für Offenheit, Zugehörigkeit und Miteinander.

Die Kolpingsfamilie Monheim freut sich sehr über dieses besondere Geschenk. Künftig wird der Stuhl bei Veranstaltungen, Aktionen und Festen mit dabei sein und sichtbar machen, wofür Kolping steht: Gemeinschaft, Wertschätzung und ein Platz für alle.

(Text: Kathrin Böswald)

Freiwillige Feuerwehr Wittesheim

Feuerwehrausflug nach Würzburg

Am Samstag, den 18. April 2026, machte sich die Feuerwehr Wittesheim mit knapp 50 Teilnehmern schon früh am Morgen auf den Weg nach Würzburg.

In Würzburg angekommen, wurden wir bei strahlendem Sonnenschein an der Feuerweherschule empfangen. Unser Guide Patrick hieß uns herzlich willkommen und gab uns zunächst spannende Einblicke in die Entwicklung der Schule, die in den vergangenen 75 Jahren stetig gewachsen ist. Bei der Führung über das beeindruckende Gelände gab es viel zu entdecken: vom Brandhaus über zahlreiche Einsatzfahrzeuge bis hin zur großen Übungshalle mit einem neunstöckigen Hochhaus - ein echtes Highlight. Besonders interessant war auch der Außenbereich mit realitätsnah nachgebauten Übungsobjekten wie einem Bauernhof, einer Tankstelle und einer Unterführung.



Zur Mittagszeit ging es weiter in die Innenstadt von Würzburg, wo jeder den Tag nach eigenen Vorstellungen gestalten konnte. Ob bei einem gemütlichen Essen, einem Bummel durch die Stadt oder bei einem Glas Wein auf der Alten Mainbrücke - für jeden war etwas dabei.



Am späten Nachmittag trafen wir uns wieder am Mainufer und setzten gemeinsam mit dem Schiff nach Veitshöchheim über. Dort nutzten viele die Gelegenheit, den wunderschön blühenden Rokokogarten am Schloss zu besichtigen und noch einmal die frühlingshafte Atmosphäre zu genießen.



Auf der Rückfahrt legten wir einen letzten Halt in Wolframs-Eschenbach ein. Bei einem gemeinsamen Abendessen ließen wir den erlebnisreichen Tag in geselliger Runde ausklingen. Gegen halb zehn kamen wir schließlich müde, aber gut gelaunt wieder in Wittesheim an.

(Sebastian Böck)

LAG Monheimer Alb - AltmühlJura e.V.

LEADER lebt vom Miteinander

„Der Austausch zwischen Erfahrung und Neubeginn ist ein wichtiger Beitrag für unsere regionale Zusammenarbeit.“ Mit diesem Worten begrüßte Vorsitzender Günther Pfefferer sowohl die amtierenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister als auch die künftigen kommunalen Verantwortungsträger, die ab Mai neu in ihre Ämter starten, zum Netzwerktreffen der LAG Monheimer Alb-Alt-mühlJura.



Der Termin sei bewusst kurz vor der Amtsübergabe, die derzeit in sechs der 17 LAG-Kommunen stattfindet, gewählt worden. Die LEADER-Förderung stellte Pfefferer als zentrales Instrument für die Entwicklung der Region Monheimer Alb-Alt-mühlJura heraus. Sie ermögliche es, Projekte aus den Kommunen heraus zu entwickeln und nach dem Bottom-up-Prinzip umzusetzen - mit spürbarem Nutzen für Innovationskraft und Identifikation vor Ort.

Einen besonders anschaulichen Einstieg in die Vorstellungsrunde wählte Geschäftsführerin Melanie Pruis-Obel: Jeder kommunale Vertreter erhielt ein Puzzleteil mit dem Gemeindegrenzen. Stück für Stück entstand so das vollständige Bild der LAG - ein starkes Symbol für das gemeinsame Handeln. „Jede Gemeinde ist ein wichtiger Teil des Ganzen“, wurde dabei sinngemäß deutlich, als die Teilnehmenden ihre Puzzleteile anbrachten und sich kurz vorstellten. Schnell wurde dabei sichtbar, wie vielfältig LEADER in der Region bereits wirkt. Die von den Bürgermeistern angeführten Beispiele reichten von Pumptrack- und Multisport-Anlagen, über die Neugestaltung von Hallen- und Freibädern, Projekte in der touristischen Infrastruktur, Umwelt-, Landwirtschafts- und Klimaschutzmaßnahmen bis hin zur Daseinsvorsorge durch Dorfläden und vieles andere mehr. Pfefferer betonte: „Wichtig ist, dass das Instrument weiter genutzt wird.“ Auch aus den Mitgliedsgemeinden kamen zahlreiche Einblicke: Wolfenstads bisheriger Bürgermeister Philipp Schlapak berichtete von Bürgerengagement-Maßnahmen und neuen Ideen, Bürgermeister Alfred Maderer aus Langenaltheim machte deutlich, wie wertvoll die interkommunale Zusammenarbeit ist: „Ich bin sehr gern in der LAG - der Austausch bringt neue Ideen.“

Besonders prägnant formulierte es Ottings Bürgermeister Wolfgang Lechner: „Der Mitgliedsbeitrag tut mir nicht weh, weil auch die Vereine unserer Gemeinde einen Nutzen aus der LAG ziehen können.“ Immer wieder wurde betont: LEADER ist mehr als ein Förderprogramm - es ist ein wichtiges und hilfreiches Netzwerk. Wemdings stellvertretender Bürgermeister Johann Roßkopf hob den Wert von Zusammenhalt hervor: „Es ist wichtig, auch über die eigene Gemeinde hinauszudenken.“ Der zweite Vorsitzende Tobias Eberle, Bürgermeister in Solnhofen, ermutigte die Anwesenden ausdrücklich, bei Fragen oder Projektideen jederzeit die Geschäftsstelle zu kontaktieren. Und Kaisheims scheidender Bürgermeister Martin Schar brachte es persönlich auf den Punkt: „Genießen Sie die Zeit und den Zusammenhalt, den man bei LEADER erleben darf.“ Auch kritische Erfahrungen fanden Raum: Harburgs Bürgermeister Christoph Schmidt schilderte offen den schwierigen Start in die aktuelle Förderperiode, betonte jedoch die positive Entwicklung der letzten Jahre. Projekte wie das Multifunktionsspielfeld oder aktuell der Inklusionsspielfeld würden erfolgreich umgesetzt - ein Zeichen für gewachsenes Vertrauen und funktionierende Zusammenarbeit. Zum Abschluss machte Melanie Pruis-Obel deutlich, welche Rolle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im LEADER-System einnehmen: „Sie sind Impulsgeber, Vernetzer, Unterstützer und strategische Mitgestalter.“ LEADER biete dabei nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch einen echten Gestaltungsspielraum: Projekte aus der Region für die Region, starke Netzwerke und Wissenstransfer, Raum für Innovation und neue Ideen sowie eine Stärkung der lokalen Identität und Sichtbarkeit. Die Geschäftsführerin brachte es auf den Punkt: „Die LAG ist kein zusätzlicher Aufwand - sie ist ein Werkzeugkasten für Ihre Gemeinde.“ Im anschließenden Austausch bei einer gemeinsamen Brotzeit wurde deutlich, was LEADER im Kern ausmacht: persönliche Begegnungen, neue Ideen und das gemeinsame Ziel, die Region aktiv zu gestalten und resilient aufzustellen.

(Melanie Pruis-Obel)

Monheimer Alb

Führung an der Villa Rustica am Ziegelhof

Am Freitag den 15.05.26, lädt Limes Cicerone (Führer am römischen Limes) und Geoparkführer Andreas Seel zu einer Führung ein.

Auf einer interessanten und vor allem erlebnisreichen Führung rund um den Ziegelhof, an dessen Westseite ein ehemaliger römischer Gutshof stand, erfahren wir anhand eines 3D-Modells wie selbiger aufgebaut war und warum das fruchtbare Ries für die Römer so wichtig war. Zur Erzeugung von Lebensmitteln für die Versorgung der Wachmannschaften am römischen Limes siedelten sie eine bis dato noch nicht überschaubare Anzahl an landwirtschaftlichen Anlagen an.

Unsere Route führt uns zu „Limes“ Palisaden und der Nachbildung eines römischen Wachturms. Originalgetreue Repliken von Waffen und Gebrauchsgegenständen machen Geschichte greifbar und laden zum Entdecken ein.

Die 3 km lange Führung dauert ca. 2,5 - 3 Stunden und beginnt um 16:00 Uhr. Treffpunkt ist der Ziegelhof, 2 km südlich von Huisheim, Ziegelhof 1 - 86685 Huisheim.

Dringend erforderlich ist festes Schuhwerk. Die Teilnahme an der Führung kostet 7 Euro, Schüler und Studenten 3,5 Euro. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bitte unter Tel. 0151 20 296 188 oder seel.andreas@gmx.de



Geopark Ries e. V., Heike Burkhardt, Pflögstr. 2, 86609 Donauwörth, Tel.: 0906/74-6030, E-Mail: heike.burkhardt@geopark-ries.de

Schützenverein Immergrün

Neuer Schützenkönig Thomas Eder

Auch in diesem Jahr fand wieder das traditionelle Königschießen in Itzing statt. Vom 15.04.2026 bis 19.04.2026 stellten insgesamt 30 Schützen ihr Können unter Beweis.

Am 02.05.2026 begrüßte der Schützenmeister Johannes Oswald alle Gäste zur Königsproklamation und nutzte den feierlichen Rahmen zunächst, um engagierte und langjährige Mitglieder zu ehren.

Donau-Ries Gau-Ehrendadel in Gold: Martin Kitzinger

Donau-Ries Gau-Ehrendadel in Silber: Nicole Schauer

Ehrendadel für treue Mitarbeit: Kristina Eder

Folgenden Mitgliedern wurde der Sebastiani-Orden verliehen:
Lena Eder (Silber)

Jan Bauer, Simon Spratter und Kiara Ferber (Bronze)



v.l.n.r.: Sportwart Florian Eder, Lena Eder, Jan Bauer, Kristina Eder, Nicole Schauer, Martin Kitzinger, 1. Schützenmeister Johannes Oswald
Foto: Lena Eder

Danach übergab der Schützenmeister dem Sportwart Florian Eder das Wort.

Zuerst wurden die Preise für das beste Blattl vergeben. Das beste Blattl hatte Jens Roßkopf mit einem 28,0 Teiler.

Vereinsmeister in der LG-Schützenklasse wurde Robert Heckl (364 Ringe). In der LG-Jugendklasse wurde Marlon Hoffmann mit 331 Ringen Vereinsmeister.

Den Wanderpokal gewann Alexander Bajew mit einem 72,6 Teiler. Die Ehrenscheibe ging an Marlon Hofmann mit einem 67,5 Teiler.

Danach wurden die neuen Könige verkündet. Der bislang amtierende Jugendkönig Marlon Hofmann verteidigte seinen Titel mit einem 340,3 Teiler. Wurstkönigin wurde Maia Lachenmair mit einem 560,5 Teiler.

Neuer Schützenkönig wurde Thomas Eder mit einem 108,9 Teiler. Wurstkönig wurde Florian Eder mit einem 135,3 Teiler.

Die Blattprämie gewann Robert Heckl (227,1 Teiler), bei der die drei besten Blattl eines Schützen gewertet werden.



v.l.n.r.: Florian Eder, Alexander Bajew, Schützenkönig Thomas Eder, Jugendkönig Marlon Hoffmann, Robert Heckl, Maia Lachenmair, 1. Schützenmeister Johannes Oswald
(Lena Eder)

Schützenverein St. Sebastian

Schützenverein Sankt Sebastian Flotzheim

**Einladung
Zum Raiffeisenpokal-Schießen
In Flotzheim**

Liebe Mitglieder der Schützenvereine,

der Schützenverein St. Sebastian Flotzheim ist dieses Jahr Ausrichter des Raiffeisenpokals. Hiermit möchten wir euch recht herzlich zur Teilnahme zu uns nach Flotzheim einladen.

An folgenden Termin kann geschossen werden:

• Freitag	15. Mai	
• Sonntag	17. Mai	
• Montag	18. Mai	
• Dienstag	19. Mai	jeweils 19 - 21 Uhr
• Mittwoch	20. Mai	
• Donnerstag	21. Mai	
• Freitag	22. Mai	
• Samstag	23. Mai	
• Dienstag	26. Mai	

Zur Terminabstimmung meldet euch gern bei Hermann Färber, Handynummer 0171 2334163.

Die Preisverteilung findet am Samstag 28. Juni im Schützenheim/Sportheim Flotzheim statt.

Wir freuen uns über zahlreiche Beteiligung.

Mit Schützengruß,

Benedikt Schenk
1. Schützenmeister

Schützenverein St. Sebastian Flotzheim

*Einladung zur
Jahreshauptversammlung*

**Freitag, 29. Mai 2026
19:00 Uhr
Im FFW-Heim**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer/ Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Fragen, Wünsche, Anregungen

**Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.
Mit Schützengruß – Die Vorstandschaft**

Waldgenossenschaft Wittesheim

Einladung zur Jahresversammlung der Waldgenossenschaft Wittesheim

Am Freitag, den 05.06.2026 um 20:00 Uhr
im Gasthaus Pfefferer.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht des Vorstandes
5. Übertragung von Genossenschaftsanteilen (§5)
6. Sonstiges
7. Wünsche und Anträge

Um rege Beteiligung der Rechtler bzw. deren Vertreter wird gebeten.

Vertretungsvollmachten können beim Vorstand abgeholt werden.

Die Vorstandschaft

Maibaumaufstellen in Weilheim: Gelebte Tradition von Jung bis Alt

Schon Tage vorher machten sich die Kinder Gedanken, planten und organisierten ihren Kindermaibaum, der heuer das zweite Jahr in Folge aufgestellt wurde. Vom Maibaumholen mit Opa, über das Kranzbinden bis hin zum Schilderbasteln und Bänderschneiden lag die Vorbereitung und Durchführung in den Händen der Kinder. Kaum von der Schule zuhause, wurden die Tretbulldogs und Kettcars ausgepackt und an den Dorfplatz gefahren.

Während der Fuhrpark aufgebaut und die Seilwinde angebunden wurde, warteten alle gespannt auf das Aufstellen des Kindermaibaumes.

Getreu dem selbst erfundenen Spruch, der das Schild des Maibaumes zielt: „Der Mai ist net schee, seh i koan Kindermaibaum steh´.“



Bereits ab in der Früh waren die „großen“ Männer unterwegs. Der Baum wurde geholt und ab Mittag fanden sich weitere Helfer zum Schnitzen ein. Geschmückt mit den Kränzen, die die Damen einige Tage vorher banden, begann am frühen Abend das Aufstellen des Baumes.

Besonders stolz sind wir dabei auf unsere Tradition, bei der es auf jeden Einzelnen ankommt: Der Baum wird mit Hilfe von Schwalben mit reiner Muskelkraft aufgestellt.

Für das leibliche Wohl war mit frisch gegrillten Bratwurst- und Steaksemmeln sowie vegetarischen Burgern für jeden etwas dabei. Natürlich konnte auch jeder Durst gestillt werden. Später wurden am Lagerfeuer noch Stockbrot und Würstle gegrillt.

Während der Dorfplatz nicht nur mit Alt und Jung gefüllt war, mehrten sich dort auch die Utensilien aus den verschiedensten Gärten, die die Kinder eifrig anschleppten und so den Brauch des „Verziehens“ lebten.

Ein herzlicher Dank gilt nicht nur der Dorfinitiative Weilheim für die Organisation und Umsetzung des Maibaumfestes, sondern auch allen anderen fleißigen Helfern und jedem Einzelnen, der das Fest besuchte. Nur durch dieses Engagement kann die Tradition weiterleben. Hier wird Zusammenhalt gelebt – und an unsere Jungen weitergegeben, die sich an den Großen orientieren und diesen wichtigen Wert ganz selbstverständlich weiterführen.

(Text und Fotos: Susanne Roßkopf)

Volkshochschule

Nachstehende Kurse können noch gebucht werden unter www.vhs-don.de oder Telefon 0906 8070.
Die VHS Aussenstelle Monheim sucht qualifizierte Trainer/innen im Fitness- und Gesundheitsbereich. Bei Interesse gerne melden bei Sabine Meier, www.vhs-monheim@gmx.de
4506M Tanzen für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Ihr habt Spaß an Tanz und Bewegung? Dann seid ihr hier genau richtig! Wir lernen, auf die Musik zu hören und uns dazu zu bewegen, außerdem werden wir mit viel Spaß einen kleinen Tanz einstudieren. Die Eltern sind nicht mit in der Halle. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschlappchen oder Stoppersocken, etwas zu trinken.

7 x ab Dienstag, 09.06.2026, 16:00 – 17:00 Uhr, 41,00 €, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Bianca Sattich, Tanzlehrerin

4508M Tanzen für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Ihr habt Spaß an Tanz und Bewegung? Dann seid ihr hier genau richtig! Wir erlernen verschiedene Kombis mit unterschiedlichen Accessoires. Außerdem wird eine Choreografie einstudiert. Keine Eltern mit in der Halle. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschlappchen oder Stoppersocken, etwas zu trinken.

7 x ab Dienstag, 09.06.2026, 17:00 – 18:00 Uhr, 41,00 €, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Bianca Sattich, Tanzlehrerin

4527M Orientalischer Tanz: mit Vorkenntnissen

Für Personen mit Vorkenntnissen. Erarbeiten von Technik und einer Choreografie. Dabei erwerben die Teilnehmer Kompetenzen, Stress in der eigenen Lebenswelt zu reduzieren. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, Turnschuhe, Isomatte.

7 x ab Dienstag, 09.06.2026, 18:15 – 19:30 Uhr, 47,00 €, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Bianca Sattich, Tanzlehrerin (Sabine Meier)

**“Soziales Miteinander
SoMit e.V.”**

Nachbericht zur SoMit-Wanderung am 22.04.2026 in Monheim-Weilheim

Erfolgreiche SoMit-Wanderung in Monheim-Weilheim nachgeholt



Andreas Knoll führte gekonnt durch die Wanderung

Bei bestem Frühlingwetter fand am 22. April 2026 der Nachholtermin der ursprünglich im Februar geplanten SoMit-Wanderung statt. Treffpunkt war das Sportheim in Weilheim.

Der erste Vorsitzende des SoMit e.V., Günther Pfefferer, durfte auch bei dieser Tour wieder über 100 wanderfreudige Seniorinnen und Senioren begrüßen. Im Anschluss übergab er die Leitung der Wanderung an Herrn Andreas Knoll.



Das Material für die Nadeln aus dem Erzbergwerk stammte aus Rehau. Beim Erzberg (der Name kommt von Erzberg) wurde damals Erz abgebaut.

Begleitet wurde die Veranstaltung auch diesmal von Manfred Volkert, der die Eindrücke der Wanderung fotografisch festhielt.

Am Opferstein ließ sich sogar ein Druidenblicken - wie es wohl dort wohl vor über 2000 Jahren gewesen sein könnte.

Die abwechslungsreiche Route führte die Gruppe zunächst in Richtung Erzberg und weiter zu historischen Bodendenkmälern sowie zur Keltenschanze.

Anschließend ging es zum Opferstein, wo sich sogar ein Druidenblicken ließ - ganz so, wie es dort wohl bereits vor über 2000 Jahren tatsächlich gewesen sein könnte“.

Über idyllische Wald- und Wiesenwege ging es anschließend zur Pumperhöhle. Während der Wanderung erhielten die Teilnehmenden interessante Einblicke, unter anderem in das traditionsreiche Nadlerhandwerk in der Stadt Monheim und in Rögling.



Zahlreiche Teilnehmer wanderten rund um den Erzberg und die Pumperhöhle

Zum Abschluss kehrten die Wanderfreunde ins Sportheim Weilheim zurück, wo bei einer gemeinsamen Stärkung ein gemütlicher Ausklang stattfand.

Text: Andreas Knoll / StadtAktivManagement

Fotos: Manfred Volkert

Schulnachrichten

Grundschule/Mittelschule Monheim

**Knobeln mit Köpfchen:
Mathematikwettbewerb begeistert
Grundschüler**

Am 23.04.2026 drehte sich für zwölf Drittklässler der Grundschule Monheim mit Außenstelle Buchdorf alles um Zahlen, Schätzungen und kreative Lösungswege.

Beim schulinternen Team-Wettbewerb Mathematik trat aus jeder Klasse ein Dreierteam an, um gemeinsam eine sogenannte Fermi-Aufgabe zu bearbeiten. Dabei ging es weniger um exakte Rechnungen als vielmehr um logisches Denken, sinnvolles Schätzen und das verständliche Begründen von Lösungswegen.

Mit viel Eifer und Teamgeist diskutierten die Kinder ihre Ideen, verglichen Ansätze und präsentierten schließlich überraschend unterschiedliche, aber gut begründete Ergebnisse. Die Jury zeigte sich beeindruckt vom hohen Niveau und der Begeisterung der jungen Mathematikerinnen und Mathematiker. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten alle Teams kleine Sachpreise, die freundlicherweise von der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth gesponsert wurden.

Das Gewinnerteam Charlotte, Ida und Leonhard tritt demnächst auf Kreisebene gegen die Sieger der anderen Grundschulen an. Der Wettbewerb machte deutlich: Mathematik kann spannend sein – besonders, wenn man gemeinsam knobelt.

Text: Vanessa SchleuBinger

Bild: Maria Müller



Beim gemeinsamen Backen und Kochen konnten die Kinder außerdem selbst ausprobieren, was sich alles aus Eiern zaubern lässt. So wurde das Thema mit allen Sinnen erlebt – ein fröhliches Projekt voller Entdeckungen, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. (Text und Bilder: Jessica Zastrow)

Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein

So lautet das Motto des Erste-Hilfe-Kurses „Trau dich“, bei welchem die Vorschulkinder der städt. Kita teilgenommen haben.

Frau Schiele vom BRK leitete den Kurs und brachte den Mädchen und Jungen spielerisch bei, was sie tun können, wenn jemand Hilfe benötigt.

Und so wurden Pflaster geklebt, Arme und Beine verbunden und der Notruf abgesetzt.



Außerdem erfuhren die Kinder, wie man eine Person in die stabile Seitenlage legt und dass eine Rettungsdecke sehr warm macht.



Besonders spannend war die Besichtigung des Rettungswagens.



Ein herzlicher Dank geht an unseren Elternbeirat, der den Großteil der Kosten für diesen Kurs übernommen hat. (Susanne Utjesinovic)

Kindergartennachrichten

Rund ums Ei - kleine Entdecker ganz groß

In den vergangenen Wochen wurde es in der Igelgruppe richtig spannend: Alles drehte sich um Huhn, Hahn, Küken und Ei. Mit leuchtenden Augen und großer Neugier tauchten die Kinder in die Welt der Hühner ein.



Besonders aufregend war die Begegnung mit echten Hühnern und frischen Eiern – ein Erlebnis, das für viele Kinder etwas ganz Besonderes war. In Bilderbüchern und Geschichten wurde entdeckt, wie aus einem Ei ein Küken schlüpft und viele Fragen fanden spielerisch ihre Antworten.



Auch kreativ waren die Igelkinder: es wurden Eierschiffchen gebastelt und tolle Kunstwerke gestaltet.

Waldkindergarten

Vandalismus im Waldkindergarten am Mandele: Enttäuschung bei den Kindern nach der Freinacht

Der Elternbeirat des Waldkindergartens „Am Mandele“ blickt mit großem Unverständnis auf die Vorfälle der vergangenen Freinacht. In der Nacht zum 1. Mai wurde das Gelände zum wiederholten Mal Ziel von Vandalismus, bei dem zahlreiche Einrichtungsgegenstände mutwillig beschädigt oder vollständig zerstört wurden.

Für die Kinder war der Start in die Woche am Montagmorgen mit einem Schock und großer Enttäuschung verbunden. Anstatt wie gewohnt in ihre Spielbereiche starten zu können, standen sie vor Trümmern. Viele der pädagogischen Aufbauten – darunter Objekte, die der Elternbeirat in ehrenamtlichen Arbeitsstunden errichtet oder durch Spenden finanziert hat – waren nicht mehr nutzbar.

Sachbeschädigung dieser Art ist kein Scherz, sondern trifft direkt die Jüngsten unserer Gemeinschaft. Dies ist ein Zustand, den wir nicht länger akzeptieren wollen, vor allem da die Sicherheit der Kinder gewährleistet sein muss. Es ist absolut respektlos gegenüber den Kindern, den Erzieherinnen und den Eltern, die viel Mühe und Herzblut in die Ausgestaltung des Kindergartens investieren. Die Instandsetzung wird nun erneut viel Zeit und finanzielle Mittel in Anspruch nehmen.

Der Vorfall wurde zur Anzeige gebracht und wir hoffen auf eine Ermittlung der Verantwortlichen. Sachdienliche Hinweise können direkt an die Polizeiinspektion Donauwörth (Tel. 0906/70667-0) gemeldet werden.

Darüber hinaus liegt uns am Herzen, dass dieser Vorfall zum Anlass genommen wird, die Sicherheit des Geländes zum Wohle der Kinder dauerhaft zu gewährleisten.

Hierzu gehört auch ein geschärftes Bewusstsein dafür, was im Rahmen der Tradition einer Freinacht erlaubt ist und wo die Grenze zur mutwilligen Zerstörung verläuft, damit den Kindergartenkindern solche Enttäuschungen künftig erspart bleiben.

Der Elternbeirat des Waldkindergartens am Mandele

Christoph Loy

Einer der jüngsten dieser Schicksalsschläge mit seinen Auswirkungen war die Reformation, als im Herzogtum Neuburg durch den Herzog Ottheinrich im Jahre 1542 die evangelische Lehre in seinem Land zur Staatsreligion erhoben wurde. Es ist nämlich nicht anders zu erklären, dass – nach Einführung der evangelischen Glaubenslehre – die Kapelle, das alte ehrwürdige Gotteshaus, in der Steuerbeschreibung von 1600 und danach zweckentfremdet als Wohnhaus deklariert wurde, aber keinesfalls als ein soziales Pfründehaus oder Altersheim. Denn die Bewohner derselben als Eigentümer mussten hierfür die jeweils fälligen Stadtsteuern errichten. Höchstwahrscheinlich war die damalige Kapelle größer als die heutige, die im Jahre 1660 wieder aufgebaut wurde, denn in ihr wohnten drei Parteien. Zwei davon im Erdgeschoss und die andere auf dem Chor.

Die auf die Nachwelt überlieferten Bewohner waren:

1600 Pronnemeier David, Pronnenmeier Michel u. Kiehl Michel
1612 Bayerle Hans, Pronnenmeier Michel u. Kiehl Michel
1622 Bayerle Hans, Pronnenmeier Joachim u. Zeller Jörg
1631 Pronnenmeier Hans, Pronnenmeier Joachim u. Zeller Jörg
1637 Pronnenmeier Hans, Pronnenmeier Joachim u. Zeller Jörg
Für weitere Aufzeichnungen fehlen die Unterlagen

1652 wurde die Kapelle als eingefallen ausgewiesen

1666 wurde dann die Kapelle (zum Großteil aus freiwilligen Spenden und Dienstleistungen) wieder aufgebaut, bzw. in diesem Jahr wieder eingeweiht und ihrer alten Bestimmung zugeführt.

Neben der Peterskapelle kommt dem Nachbarhaus eine besondere Bedeutung zu.

Nach einer Überlieferung soll es sich bei dem ehem. Nachbaranwesen, heute Schiele am Petersberg 18, um das zur Peterskirche gehörige Pfarrhaus gehandelt haben. Besonders auffallend an diesem ist der zum Anwesen gehörige große Garten und der unter dem Wohnhaus befindliche Keller.

Unterhalb der Kellertreppe befindet sich zunächst rechts vom Treppenende ein kleiner ausgemauerter Raum im Ausmaß von 2,50 m mal 2,30 m und einer Höhe von etwas über 2 m. Auffallend in diesem Raum ist die Wand an der Westseite. An deren Verputz sind Farbreste zu sehen, die auf ein erhebliches Alter deuten – möglicherweise von einer Wandmalerei. Darüber an der Decke in der Südwestecke sind an den Verputzresten fingerdicke Verzierungen bemerkbar.

An dem Zugang zu diesem Raum vorbei gelangt man in den eigentlichen Keller, der von Westen nach Osten verläuft. Dieser Raum ist bogenförmig ausgemauert. Er ist 14 m lang, 2,50 m breit und 2,50 m hoch. Ursprünglich war er etwa 3 m hoch und mit Steinen ausgelegt. Von Schiele wurde er aufgefüllt und betoniert. In der Ostwand befindet sich 1 m über dem Boden eine 1,90 m breite und 1,20 m hohe bogenförmig ausgemauerte Nische. Rechts darunter, 40 cm über dem Boden, befindet sich in der Mauer eine 2 m breite und 40 cm hohe bogenförmige Ausmauerung – Bruchsteine, dahinter Ziegelsteine. Hier könnte sich der Zugang zu einem tiefer gelegenen Raum befunden haben. Im Verputz (den Resten) befinden sich wiederum an der Decke, wie in dem kleinen Raum, fingerdicke Verzierungen – schlingenförmig verlaufend. Rechts vom Zugang zu diesem Raum, an der Trennwand der beiden Räume, befindet sich ein etwa 1 m tiefer mit Bruchsteinen ausgemauerter, halb mit Wasser gefüllter Brunnen.

Fortsetzung folgt!

Archiv Stadtzeitung

(Beitrag von Theo Schmiedt, ehem. Archivpfleger)

Historisches

Der Petersberg, die Peterskapelle und die Kirchengeschichte

Die Peterskapelle

Die jetzige Peterskapelle, draußen in der unteren Vorstadt wie es früher geheißen hat, wurde nach dem 30-jährigen Krieg an Stelle der Eingefallenen im Jahre 1660 wieder aufgebaut und ist nur noch dem Namen nach mit ihren Vorgängerinnen identisch.

Die erste dort nachgewiesene Kapelle soll nach der Überlieferung im Jahre 735 erbaut worden sein. Ihren Namen zufolge St. Peter, der auf den Apostelfürsten Petrus hinweist, dürfte diese aber nicht von iroschottischen, sondern von den italienischen Missionaren erbaut worden sein und somit dürfte die Entstehung der ersten dortigen Kapelle älteren Datums sein und im siebenten Jahrhundert liegen.

Während dieser Zeit sind schwere Schicksalsschläge über das Land und unsere Gegend hinweggezogen und haben ihre Spuren hinterlassen, aber die Peterskapelle hat alle, wenn auch in wechselnder Gestalt und Form – als kleine Kapelle, nach Dr. Förderreuther als Basilika, als Urzelle des einstigen Klosters und spätere Stadtpfarrkirche überstanden.

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

... verfangen wir uns unversehens in den Fallstricken, die die deutsche Sprache bei bewusst missverständlicher Deutung auslegt. Dass wir uns einen Spaß daraus machten, absichtlich jeden Stein aufzusuchen, über den man stolpern kann, war klar. Wir konnten nur hoffen, dass uns an den Nebentischen bei unserer nicht ernst zu nehmenden Flachserie niemand zuhörte. Aber wie war es dazu gekommen?

Wie so oft schubste Jedermann unsere Plauderei an: „Was sagt ihr denn zu meinem neuen Supersommersakko. Hab ich im Ausverkauf erworben.“ Bevor wir uns über den grellen Mix aus Orange und Grün äußern mussten, sprang uns mein Nachbar, augenzwinkernd, rettend zur Seite: „Seit wann gibt's im Ausverkauf Sakkos? Da dürfte man im Wortsinn eigentlich nur Ause zum Kauf anbieten. Ich kenne das Reißaus nach einem Streich bei Lausbuben, das Saufaus bei Bierliebhabern, demnächst das Regierungsaus der Koalition. Bei Bayern München ist das Toraus unbekannt.“

Mein Gegenüber sprang sofort auf den schon nicht mehr aufzuhaltenden Zug: „Ich frage mich schon lange, ob der Eisbär aus Schokoladen- oder Erdbeereis besteht? Ist der Goldfisch aus reinem Gold oder einer Legierung? Ist Salzstreuer ein Beruf, um im Winter glatte Straßen zu enteisen? Rufe ich den Hausarzt, wenn es durchs Dach regnet?“

Durchaus nachdenkenswert war die Einlassung unseres guten Freundes: „Entledigt man sich bei einem Kindersecondhandbasar der nervenden Nachkommenschaft?“

Mir fiel dazu eines meiner Lieblingskomposita ein: Hundeführerschein. Wie beruhigend wäre es in manchen Situationen, wenn ein Wauwau im Besitz einer Fahrerlaubnis das Gefährt seines Halters rücksichtsvoll durchs Verkehrsgeschehen chauffiert. Angenehmer jedenfalls, als wenn die berüchtigte gesengte Sau am Steuer sitzt.

Ihr Dämmerchöppler
Rainer Keßler

Sparkasse spendet an die Monheimer Vereine

Besonderes Augenmerk bei der Vergabe von Spenden legt die Sparkasse Nordschwaben auf die Unterstützung von Vereinen in ihrer Heimatregion.

So dürfen sich auch die Monheimer Vereine wieder über finanzielle Unterstützung freuen! Für die Übergabe der Spenden fand hierzu Ende April ein Termin im großen Sitzungssaal des Rathauses Monheim mit scheidendem Bürgermeister Günther Pfefferer statt.

(Pressemitteilung Sparkasse Nordschwaben)



Das Foto zeigt (v.r.n.l.) Herrn Bürgermeister Günther Pfefferer, die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine sowie Thomas Zipperer, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle Monheim

Foto: Christine Roßkopf

Landratsamt Donau-Ries – Info-Veranstaltung

Großes Interesse an Fortbildung „How To Vereinsfeste“

Auf großes Interesse ist die Fortbildungsveranstaltung „How To Vereinsfeste“ des Landkreises gestoßen: 287 Ehrenamtliche aus dem gesamten Landkreis nahmen daran teil. Organisiert wurde die Schulung von der Ehrenamtsbeauftragten Karin Brechenmacher.

Im Fokus standen praxisnahe Informationen rund um die Organisation von Vereinsfesten. Maximilian Rammler (Ordnungsamt Donauwörth) erläuterte die Anmeldung von Veranstaltungen bis 200 Teilnehmende, während Philipp Stimpfle (Landratsamt Donau-Ries, Bauwesen) die Anforderungen für größere Veranstaltungen darstellte. Polizeihauptkommissar Tobias Eska (Polizeipräsidium Schwaben Nord) ging auf Haftungsfragen ein und betonte die Bedeutung einer guten Vorbereitung. Ergänzend informierte Norbert Jawansky (BRK Nordschwaben) über Sanitätsdienste, deren Organisation und Kosten.

Die Unterlagen zur Veranstaltung stehen kostenfrei auf der Website des Landkreises zur Verfügung:

https://www.donau-ries.de/themen/ehrenamt/fortbildungen/how_to_vereinsfeste

**UNSERE NEUEN MITARBEITER:
RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!**

www.wittich.de

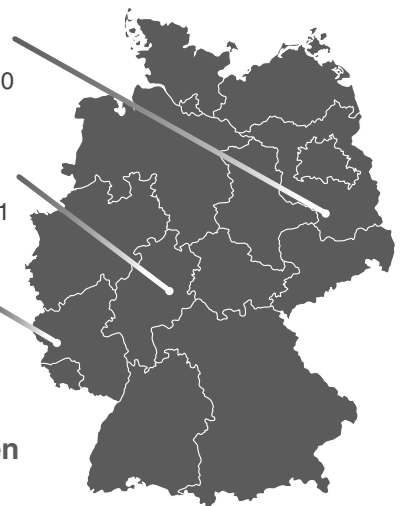
Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de



*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



Die KiTa direkt VOR ORT. Ihr nächster Job direkt VOR ORT.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Thailand Traumreise 2027

Mit dem Konzerthighlight
FLY & HELP Travel „Nacht des Deutschen Schlagers“

Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €

im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-Plus und Konzert

Buchungscode:
LW26

Begleiten Sie uns nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: **Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross.** Erleben Sie eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole **Bangkok** oder eine **Rundreise durch Nordthailand** verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

www.schlager-thailand.de

»Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Ausführender Reiseverlauf!

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z. B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €



E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH



Fenster
Türen
OutdoorLiving

KIPF
Fenster. Türen. OutdoorLiving.

Jeden Sonntag
Schausonntag
13 bis 17 Uhr

kipf.de - 91801 Markt Berolzheim - 0 91 46 - 94 14-0

Ihr Unfall-Spezialist



**Sie haben einen Unfall?
Kein Problem – wir helfen Ihnen sofort.**

Ein Unfall ist schnell passiert und der bevorstehende Ärger oft sehr groß. Wir können zwar den Unfall nicht ungeschehen machen, aber dafür sorgen, dass die Schäden an Ihrem Fahrzeug stressfrei behoben werden.

Unsere qualifizierten Serviceberater für Unfallinstandsetzung, Karosserie- und Lackarbeiten kümmern sich persönlich um Ihren Fall und helfen Ihnen bei der Abwicklung der Versicherungsformalitäten. So sparen Sie Zeit, Wege und Ärger.



AUTOHAUS LEINFELDER
KAROSSERIE- & LACKZENTRUM

Bahnhofstraße 37
86650 Wemding
www.autohaus-leinfelder.de

Tel. 09092/96577-0
info@autohaus-leinfelder.de

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



**BAEDELIX
DONAU-RIES**

- Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
- Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung
- Kostenlose Vorort-Beratung

☎ **08272 9949645**

Akkordeon · Harfe · Gitarre

UNTERRICHT

· in jedem Alter · ohne Vorkenntnisse · maßgeschneidert ·
Jetzt Schnupperstunde zum Kennenlernpreis vereinbaren!
Manuela Mannes · Monheim/Kölbürg · Tel: 0151 1734 3918



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Lanzer
Malerbetrieb

Wir streichen Alles. Außer gewöhnlich!

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 09080.9238200

MALER-LANZER.DE

f



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen